

V Ö L K E R R E C H T S B Ü R O

Bundesministerium
für auswärtige Angelegenheiten

SB: Schauer
DW: 3391

GZ 1055.285/0001e-I.4.a/99

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Biozid-Produkte-Gesetz erlassen wird und das Lebensmittelgesetz 1975 - LMG 1995, BGBl. Nr. 86/1975, und das Chemikaliengesetz 1996 - ChemG 1996, BGBl. I Nr. 53/1997, geändert werden;
Begutachtungsverfahren

Beilagen

Wien, am 12 November 1999

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, in der Beilage 25 Kopien seiner Stellungnahme i.G. zur gefälligen Kenntnisnahme zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

STIX-HACKL m.p.

F.d.R.d.A.:



**BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
VÖLKERRECHTSBÜRO**

Federal Ministry for Foreign Affairs
Ministère Fédéral des Affaires Etrangères
A-1014 Wien, Ballhausplatz 1,
Tel.: 53115-3391, FAX: 53185-214

T E L E F A X - D E P E S C H E

GZ: 1055.285/0001e-I.4.a/99

Datum: 12. November 1999

Seiten: 2

An: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie,
z.H. Dr. Plattner
Fax: 515227352

Von: Ges. Dr. Stix-Hackl

SB: Schauer

DW: 3391

BETREFF: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Biozid-Produkte-Gesetz erlassen wird und das Lebensmittelgesetz 1975 - LMG 1995, BGBl. Nr. 86/1975, und das Chemikaliengesetz 1996 - ChemG 1996, BGBl. I Nr. 53/1997, geändert werden; Begutachtungsverfahren

Zu do. ZI. GZ 17 4541/6-I/7/99
vom 16. August 1999

Zu dem mit Schreiben vom 16. August 1999, ZI. GZ 17 4541/6-I/7/99, übersandten Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Biozid-Produkte-Gesetz erlassen wird und das Lebensmittelgesetz 1975 - LMG 1995, BGBl. Nr. 86/1975, und das Chemikaliengesetz 1996 - ChemG 1996, BGBl. I Nr. 53/1997, geändert werden, erlaubt sich das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten - Völkerrechtsbüro wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Definition § 2 Abs. 1 Z 3 lit. b Entwurf

Die Wortfolge „... oder für die die Vollständigkeit der Angaben und Unterlagen für die Aufnahme in diesen Anhang durch ein zuständiges Organ der Europäischen Gemeinschaft festgestellt worden ist ...“ in § 2 Abs. 1 Z 3 b Entwurf scheint lediglich auf formale Kriterien abzustellen, während hierbei wohl nicht nur die Vollständigkeit der Unterlagen vonnöten erscheint, sondern der Stoff als solcher geeignet sein muss, in den Anhang IA aufgenommen zu werden.

2. EWR

Ho. bestehen keine Zweifel, dass diese Richtlinie im Rahmen des Binnenmarkt-Acquis von den EWR-Staaten zu übernehmen ist, jedoch sollte dies in den Erläuterungen ausgeführt werden.

3. Erläuterungen

Auf Seite 39, 2. Absatz, 1. Satz der Erläuterungen sollte es statt „Artikel 7 Abs. 3“ „Artikel 3 Abs. 7“ lauten.

STIX-HACKL m.p.